

SAMSTAG, 8. 2. 2020, 19.00 UHR



**In Kooperation mit Studio Rabus (Durlach)
Duoabend Gambe - Hammerklavier
mit Adina Scheyhing und Birgit Nerdinger**

Unter dem Motto *Neue Empfindsamkeit* hat sich das Duo „Jeu parti“ der spannenden Epoche zwischen Barock und Klassik verschrieben. In dieser Zeit des Wandels werden auch in der Musik starre Strukturen aufgebrochen. Im „galanten Stil“ wird auf strenge kontrapunktische Formen verzichtet, neue Möglichkeiten des „Divertissement“, der Schönheit und Eleganz werden ausgelotet. Im sogenannten „Empfindsamen Stil“ dienen Harmonik und Dynamik einer neuen Art des Ausdrucks, der ganz unmittelbar die eigenen Empfindungen in den Vordergrund stellt. Um die oft schnell wechselnden Affekte dieser Musik adäquat auszudrücken, haben sich die Musikerinnen entschieden, die Gambe (in ihrer letzten Blütephase) mit dem damals noch ganz „neuen“ Instrument des Fortepiano (Hammerklavier) zu kombinieren. Es erklingen Werke von C. Ph. E. Bach, C. Fr. Abel, W. A. Mozart, Joh. Haydn u. a. Adina Scheyhing studierte *Viola da gamba* bei Pere Ros an der Musikhochschule Karlsruhe. Auf ihr Diplom folgte ein Aufbaustudium am Königlichen Konservatorium in Den Haag bei Wieland Kuijken. Neben zahlreichen Rundfunk- und CD-Einspielungen konzertierte sie bei verschiedenen Festivals mit „His Majesties Musicke“ (London), „The Beggars Banquet“ (Amsterdam), „Musica Poetica“ (Freiburg) und dem Gambenconsort „Les Escapades“. Die Zusammenarbeit der beiden Interpretinnen entwickelte sich bei Aufführungen der Passionen von J. S. Bach und führte zu einem in dieser Besetzung sicherlich seltenen Duo. Auf dem in Privatbesitz von Volker Rabus befindlichen Hammerflügel von Anton Walter und Sohn, erbaut in Wien um 1810, hat Birgit Nerdinger 2016 Klavierwerke des Mozart-Zeitgenossen Franz Bühler (1760-1823) auf CD eingespielt.

Veranstaltungsort: Studio Volker Rabus, Pfnztalstraße 59, 76227 Karlsruhe-Durlach

SAMSTAG, 23. 5. 2020, 19.30 UHR



**„Die schöne Müllerin in neuem Gewand“
Liederabend mit Andreas Hirtreiter (Tenor) und
Birgit Nerdinger (Klavier) 18.30 Uhr Einführung**

Die Konzeption, Bearbeitung und Komposition dieser besonderen „Müllerin“ entstammt der Feder von Andreas Hirtreiter, seit 2003 Mitglied des Bayerischen Rundfunks und als Musiker vielseitig orientiert. Als Mitglied des Vokalensemble „Singer Pur“ trat er auch mit dem englischen „Hilliard Ensemble“ auf. Über den Gesang tritt er zudem als E- und Kontrabassist, Schlagzeuger, Autor und Lehrer in Erscheinung. Den Entstehungsprozess seiner „Müllerin“ kommentiert er so: „Basierend auf dem bekannten Zyklus „Die schöne Müllerin“ ist ein Liederabend entstanden, bei dem mich verschiedene Fragen beschäftigt haben: Warum bleibt Schubert im Gegensatz zur späteren Winterreise dem Strophenlied derart verhaftet? Warum hat Schubert bei seiner Version nicht alle 25 Gedichte von Wilhelm Müller vertont? Unter Beibehaltung der von Schubert gewählten Beteiligten (Sänger und Pianist) habe ich versucht, eine Lösung zu erarbeiten, die musikalisch abwechslungsreich, stilistisch turbulent ist und dennoch eine gewisse Nähe zum Original aufweist. Die Gedichte von Wilhelm Müller wurden nur marginal den jeweiligen Bedingungen eines Liedes angepasst. Es wurden also tatsächlich alle 25 Gedichte vertont. Herausgekommen ist dabei ein Fest für alle, die sich in der Musikgeschichte ein wenig auskennen. Einige bekannte Persönlichkeiten haben ihren Senf dazu gegeben: F. Hensel, Bach, Rossini, Kreisler, Mozart, Wagner, Grieg, Rachmaninoff, Die Beatles, Monteverdi, Purcell, Beethoven und sogar Schubert selbst.“ Eine vertiefende Einführung zum Werk gibt der Tenor eine Stunde vor Aufführung des Liederzyklus. Begleitet wird Andreas Hirtreiter von Birgit Nerdinger, Mitbegründerin des *Forums für musikalische Bildung Karlsruhe*, die kammermusikalisch immer neugierig auf interessante musikalische Wege und Ausdrucksformen ist.

Veranstaltungsort: Forum für musikalische Bildung, Gablonzer Str. 8, 76185 Karlsruhe

SAMSTAG, 11. 7. 2020, 19.30 UHR



**Klavierabend vierhändig
mit Eleni Iroidou und Ave Nieler**

Als Klavierduo begann die Zusammenarbeit von Eleni Iroidou und Ave Nieler bereits während des Studiums, wo sie zusammen das Fach Kammermusik mit Auszeichnung abgeschlossen haben. Ave Nieler, in Talinn/Estland geboren, kam 1993 nach Deutschland, wo sie an der Hochschule für Musik Karlsruhe in der Klasse von Prof. Kalle Randalu nach dem pädagogischen und künstlerischen Diplom das Konzertexamen 2002 mit Auszeichnung abschloss. Eleni Iroidou, in Larissa/Griechenland geboren, kam ebenfalls 1993 nach Deutschland. Sie studierte an der Hochschule für Musik Karlsruhe in der Klasse bei Prof. Günter Reinhold und absolvierte das pädagogische und künstlerische Diplom jeweils mit Auszeichnung. Noch während ihrer Studienzeit war sie Tutorin in seiner Klavierklasse. Nachdem sie die Studienfächer Klaviermethodik/Lehrproben mit Auszeichnung abgeschlossen hatte, bekam sie einen Lehrauftrag an der Karlsruher Musikhochschule. Das Duo nahm erfolgreich an mehreren internationalen Wettbewerben teil und gewann Preise wie den 4. Preis beim VIII. Int. EPTA Klavierduo-Wettbewerb in Belgien, den 3. Preis beim II. Int. Klavierduo „Gino Gadolfi“ Wettbewerb in Italien und den 1. Preis beim VIII. Int. Wettbewerb „Grand Prize Ibla“ in Sizilien. Das Duo arbeitete mit verschiedenen namhaften Lehrern zusammen wie den Professoren Yaara Tal/Andreas Groethuysen, Leonhard Monika, Kalle Randalu, Günter Reinhold und Eduardo Hubert. Es folgten Konzerte in Deutschland, Estland, Schweden, Italien, Belgien sowie eine Konzertreise in die USA mit Auftritten in Arkansas und New York, darunter einem Auftritt im Konzertsaal der United Nations und in der Carnegie Hall. Aus dem vielfältigen Repertoire vierhändiger Klaviermusik werden Ave Nieler und Eleni Iroidou Werke der Klassik und Romantik darbieten.

Veranstaltungsort: Forum für musikalische Bildung, Gablonzer Str. 8, 76185 Karlsruhe

WEITERE SONDERVERANSTALTUNGEN 2020



Seminar „Analyse-Ästhetik-Interpretation“

Franz Schubert und Gustav Mahler –
zwei Komponisten zwischen den Zeiten

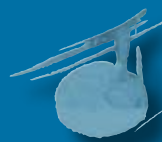
Das viele Semester von Prof. Günter Reinhold und Michael Kuen gemeinsam geleitete Seminar wird in Kooperation mit der *Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung Karlsruhe* nun von Michael Kuen weitergeführt. Jedes Semester hat einen bestimmten Themenschwerpunkt. Im WS 2019/20 stehen Franz Schubert und Gustav Mahler im Fokus: Was verbindet oder trennt beide Komponisten? Schubert, der zeitgleich mit Beethoven neben seinem reichen Lied- und Kammermusikschaffen seinen Weg zur großen Sinfonie findet. Dagegen Mahler, der am Ende der Spätromantik die Tür zum 20. Jahrhundert aufmacht. Welche Rolle spielt dabei der kulturelle Schmelzriegel Wien? Diese Fragen führen im Seminar zu beispielhaften Interpretationen beider Komponisten sowie zu den verschiedenen sozial-kulturellen Umständen der jeweiligen Zeit. Das an professionelle Musiker, Studierende sowie interessierte Laien gerichtete Seminar findet an folgenden Samstagen jeweils von 15.00 bis 16.30 Uhr statt: 25. Januar, 29. Februar, 07. März 2020. Weitere Themen und Termine in den folgenden Semestern siehe: www.musik-bildung.de/seminare.html

Werkstattkonzerte

Zweimal im Jahr haben Kinder, Jugendliche, Studierende, Erwachsene, Anfänger wie Fortgeschrittene, die Möglichkeit, ihre eigenen Fähigkeiten zu testen und Vorspielpraxis zu erwerben. Dazu laden wir Sie herzlich ein am: **Sonntag, 26. Januar 2020, 11 Uhr** und **Sonntag, 26. Juli 2020, 11 Uhr**.

Klaviermatinee mit Suzu-Anne Gerloff

Ein neuer Termin mit der Interpretin wird rechtzeitig in diesem Jahr per Einladung bekannt gegeben.



Forum für musikalische Bildung



Anfahrt mit der S-Bahn: mit der Linie 2 Richtung Siemensallee, Haltestelle: Neureuter Straße
mit der Linie S 5 Richtung Wörth, Haltestelle: Mühlburg-West



Anfahrt mit dem Auto von der A5 oder A8: Ausfahrt Karlsruhe Mitte, Richtung Landau, Ausfahrt 8. Danach in Richtung Mannheim (B 36). Nach 1 km auf der Neureuter Straße links in die Gablonzer Straße.

Anfahrt von der A 65: Ausfahrt 9 Knielingen / Siemens. Nach 2 km links in die Neureuter Straße abbiegen, dann links in die Gablonzer Straße.



Forum für musikalische Bildung

artfabrik · Gablonzer Straße 8
D-76185 Karlsruhe · Tel: 0721-531.65 26
E-mail: musikbildung@t-online.de
Persönliche Sprechzeit: Mittwoch, 9 bis 11 Uhr
Kontaktaufnahme per E-Mail jederzeit möglich



Forum für musikalische Bildung

SONDERVERANSTALTUNGEN 2020

Layout: Stephan May, Grafik Logo Note: Gisela Aulifes-Daeschler

„MUSIK
BEGINNT
DORT,
WO WIR
DEN RAUM
ZWISCHEN
ZWEI
TÖNEN
HÖREN.“
PETER-MICHAEL RIEHM